

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Willkommen im Dorfe!

Stadtbuben, aufs Land! Greift zu! Es ist Heuet. Die Reben müssen gespritzt werden. Die Bauernfamilien wissen nicht, wo wehren vor Arbeit. In den Dörfern fehlen die kräftigsten Arme überall, die besten Männer stehen im Dienst. Bild: Pfadfinder von Lausanne kommen eben bei einem Weinbauern in Epesses an, um ihm beim Reben-spritzen zu helfen.

La jeunesse de la ville est chaleureusement accueillie à la campagne et dans le vignoble, apportant son aide aux paysans et aux vigneronns. Le travail ne manque pas, il faut remplacer nos soldats sous les drapeaux. — Photo: Des éclaireurs lausannois arrivent chez un vigneron d'Epesses, auquel ils aideront à vitrioler ses vignes.

Photo Presse Diffusion